

Stummer Schrei

~Wieso musst du so geil sein?~

Von abgemeldet

Kapitel 2: ~Von Internetküssen und einer Party~

...

Als ich vor der Haustür ankam, suchte ich den Schlüssel in meiner Schultasche.

//Brrr...es ist verdammt kalt...wo ist nur dieser verdammte Schlüssel?//, fragte ich in Gedanken doch eine Antwort blieb mir verwehrt.

Nach weiteren fünf Minuten des Suchens, fand ich den Schlüssel doch noch.

Meine rechte Hand, womit ich versuchte, die Tür zu öffnen, zitterte und ich benötigte drei Anläufe um den Schlüssel in dieses Schlüsselloch zu bekommen.

Nachdem ich es geschafft hatte, betrat ich das Haus, knallte die Tür zu und warf meine Schultasche sowie die Jacke in eine x-Beliebige Ecke.

Meine Eltern waren Arbeiten, weshalb ich mein Essen selber kochen musste. Ein seufzten entrang meiner Kehle.

Als ich versucht hatte, mir letztes Mal etwas Essbares zu kochen, hatte ich die halbe Küche in Brand gesetzt gehabt und meine Mum war nicht gerade begeistert gewesen.

//Hm...entweder koche ich...oder ich lass es bleiben und mach mir ein Sandwich...was wohl die sicherste Lösung für mich und meine nicht, vorhanden Mitmenschen wäre//

In meinen Gedanken sah ich jetzt schon das Szenario einer brennenden Küche und ich mittendrin.

Nein, ich würde auf die alternative eines Sandwiches zurückgreifen.

...

Ich hatte mir also ein Sandwich zubereitet und saß in meinem Zimmer, wo Musik mein einziger Freund war.

Das Sandwich war schnell verschlungen und ich überlegte, was ich mit meiner freien Zeit anstellen könnte.

Ein Blick auf die Uhr verriet mir, dass es fünf nach eins war, also noch massig Zeit bis zur Party.

Wieder seufzte ich und ich beschloss ein wenig im Netz zu surfen.

Schnell holte ich meinen Laptop und startete ihn.

Nach weniger als zwei Minuten, war er hochgefahren und nun stand mir das Internet zur Verfügung.

//So...erst einmal ins Emotreff.net//, mahnte ich mich in Gedanken und gab den Namen der Internetadresse ein.

Mit ein paar Handgriffen loggte ich mich ein und meine Augen weitenden sich.

Ich hatte doch tatsächlich 28 ungelesene Nachrichten, und unzählige Gb-Einträge.

Ich machte mich daran zu schaffen, die Nachrichten zu lesen und schon nach den

ersten Fünf seufzte ich.

//Du siehst sooo toll aus...//, dachte ich, öffnete die nächste Nachricht und meine Gedanken bewahrheiteten sich.

...

Ich war bei Nachricht 27 angekommen und in den anderen 24 Nachrichten, stand immer dasselbe:

>Du siehst sooo toll aus<

Gerade öffnete ich die 27te, als mich jemand zum Chatten einlud. Lächeln nahm ich an.

Aus den Angaben, entnahm ich, dass dieser Chatter männlich und 17 Jahre alt sei.

>Hey...wie geht's dir? <

Angespannt schrieb ich zurück.

>Aloha...eigentlich ganz gut und dir?<

Mein Name im Emotreff.net war XxFukc.corexX

>Joa...auch gut...geiler Name übrigens ^^<

Sein Name lautete Suicid.Princess.

>Thx..dein Name ist auch...äh...geil<

>Bist du nen Fake? <

Diese Frage warf mich aus der Bahn und ich war leicht gekränkt.

>Ne...warum? Du etwa? <

>Nee...ich fragte nur so...ich hasse diese hässlichen Fakes. Ne, ich bin keen Fake<

Ich prustete los, da seine Aussage einfach genial war.

>Ja...immer diese hässlichen Fakes XD<

>Was findest du daran lustig? <

In dieser Aussage schwang Entrüstung mit.

>Ich wurde auch schon Gefaket -.- <

...

Ich schrieb noch eine ganze Weile mit Suicid.Princess weiter und wir unterhielten uns über das Wetter, was heute Abend anstand und welche Hobbys wir hatten.

>Wir haben ne ganze Menge Hobbys gemeinsam<, stellte Suicid.Princess fest.

>Jop...sag ma, wo bist du heute Abend zur Party? <

Ich stellte diese Frage nur aus Neugier, nicht das er sonst etwas dachte.

>Meine Cousine Meg feiert in ihren 18 rein...und du? <

Ich fiel fast aus allen Wolken.

>Oh...ähm...ich gehe ebenfalls zu Meg ihrer Party...<

>Wow...dann werde ich dich ja kennen lernen...ich freu mich...<

Ich konnte es noch immer nicht fassen, dass ich doch tatsächlich mit Meg ihrem Cousin Joel schrieb.

>Ja...hehe...ich mich auch...Zufälle gib es<

>Oh ja, also dann...bis heute Abend *kiss you* <

Noch bevor ich reagieren konnte, war Joel offline gegangen.

//Kiss you?//

Meine Gedanken liefen Amok und ich merkte, wie mir die Farbe aus dem Gesicht wich.

...

Nachdem ich mich halbwegs beruhigt hatte, stellte ich den Laptop aus, und warf einen Blick auf die Uhr.

//Halb sieben schon...Wie lange hab ich denn mit diesem Joel geschrieben?//

Halb verwundert über die Uhrzeit, kramte ich frische Klamotten aus dem Schrank, ging ins Bad und duschte gemütlich.

Nach dem Duschen, machte ich die üblichen Handgriffe wie abtrocknen, anziehen und Haare stylen.

Nachdem ich mit den Haaren fertig war, griff ich zu dem Kajalstift.

Das schminken dauerte länger als erwartet und mein Handy, das seinen Platz auf der Waschmaschine gefunden hatte, vibrierte.

„Jo?“, fragte ich, da die Nummer unterdrückt war.

„Hey Dan...hier Josh...beeile ich mal...wir sind gleich vor deiner Haustür“, beschwerte sich Josh am anderen ende.

„Hm...bin gleich so weit...“, mit diesem abgehackten Satz legte ich auf und sah noch einmal in den Spiegel.

//Wie immer halt//

Ich seufzte und machte ich auf den Weg nach unten.

Meinen Eltern hinterließ ich die Nachricht, dass ich bei einer Party sei und später heim kommen würde.

Dann öffnete ich die Tür und Josh sowie Gefolge warteten bereits.

...

[Sow...das zweite Kapitel...also i-wie hab ich das Gefühl, dass diese Fanfic noch besser werden muss -.- Gomen, falls die Kapitel langweilig bzw. unspektakulär erscheinen...ich habe ein wenig um die Ohren :< ich hoffe trotzdem, dass euch die Geschichte gefällt ^^]